

## Monatsrückblick des CIO: Juni 2023

Die Kryptopreise ziehen im Juni leicht an. Der F5 Crypto Fonds 1 entwickelt sich mit +1,5% etwas schwächer als der herausragende Bitcoin (+9,7%) vor Ethereum bei +1,0%.

Mittelzuflüsse heben die Cashquote zum Juli-Beginn auf 10%, der Fonds ist fast voll investiert.

Nach BTC und ETH bilden Solana (SOL) und Rocket Pool (RPL) die größten Fonds-Positionen. Liquid Staking sowie Restaking, allen voran EigenLayer, werden die Ethereum-Landschaft positiv prägen.



**Paul Otto**  
Chief Investment Officer

### Fondsaktivitäten

Blockchains verarbeiten kleine Datenmengen: Bitcoin mit allen Transaktionen seiner 14,5 Jahre passt mit 500 GB auf einen einfachen Laptop. Dies ermöglicht Dezentralisierung: Jeder kann Bitcoin-Knoten aufsetzen und souverän Transaktionen ausführen und verifizieren. Doch es erschwert die Skalierung: es fehlt Kapazität für die angestrebten Milliarden Nutzer.

Welche "Kapazität"? Verglichen werden meist die möglichen Transaktionen pro Sekunde ("TPS"): Bitcoin bietet etwa 7 TPS, Ethereum 15. Solana, die angeblich schnellste Blockchain, soll 120.000 TPS erreichen. Aptos und Sui, auf Facebooks gescheitertem Libra/Diem-Projekt aufbauend, werben mit mehr.

Einem anderen Ansatz folgen Layer-2-Projekte ("L2"): Sie bauen auf bestehenden, sicheren Blockchains als Layer-1 ("L1") auf, indem sie diese für Settlement und Daten-Commitments nutzen, sonst aber autark agieren. Bitcoin Lightning, führende L2 auf Bitcoin, hat keinen Token. Stacks, eine Smart-Contract-L2 auf Bitcoin, setzt den STX-Token ein, welchen der Fonds im Juni erstmals aufnimmt.

Polygon (MATIC), Arbitrum (ARB) und Optimism (OP) sind die führenden L2 auf Ethereum. Polygon ist hoch bewertet und technisch als zentral kontrollierte Sidechain den beiden dezentraleren optimistischen Rollups unterlegen. Arbitrum bietet mit mehr Nutzern und weiteren L2 wie Arbitrum Nova höheres Potenzial; ein Fonds-Einstieg im Juli ist möglich.

Skalierungslösungen werden sich weiterentwickeln; neue, noch schnellere Blockchains immer wieder starten. Welche sich etablieren können, ist ungewiss. Bitcoin und Ethereum hingegen bleiben – und profitieren von jedem neuen L2-Projekt, das auf ihnen aufbaut.

### Branchenüberblick

Die NFT-Märkte haben unter dem Bärenmarkt besonders gelitten. Selbst die wohl bekanntesten NFT der Bored Apes (BAYC) notieren fast 90% unter ihren Höchstpreisen von damals bei 420.000 USD (–80% in Referenzwährung ETH).

Einen Lichtblick bietet das computergenerierte NFT-Bild *The Goose*, das als Teil der Insolvenzmasse des Krypto-Hedgefonds 3AC von Sotheby's versteigert wurde: **Der Influencer "6529"**, selbst mit seiner Firma Bastler an NFT-Zusatzfunktionen, erhält für die Rekordsumme von 6.200.000 USD den Zuschlag.

Dennoch sehen wir die Konsolidierung der NFT-Preise nicht abgeschlossen. Wenig bekannte NFT-Kollektionen können auch nach einem 90%-igen Verlust nochmals um 90% fallen. Wir beobachten den NFT-Bereich, sehen hier aber auch trotz der aktuellen Exkursion von Sportartikelhersteller Nike keine unmittelbar überzeugende Investmentthese.

### Markteinschätzung

Weder die Insolvenz des Krypto-Verleihers Abra, noch Bittrex' US-Ausstieg, noch die Klage der US-Börsenaufsicht SEC gegen Börsen-Giganten Binance und Coinbase führten zu wesentlichem Preisdruck. Das bestätigt unsere Einschätzung, wonach das Krypto-Kapital aktuell langfristig orientiert ist.

Eine gewisse Rallye folgte hingegen auf die Bekanntgabe des weltgrößten Vermögensverwalters BlackRock, einen Bitcoin-ETF beantragt zu haben.

Wir erwarten daher weiterhin keinen starken Einbruch; ein Ausbruch ist jederzeit möglich. Die Ziel-Investmentquote liegt unverändert bei 100%.

### Über F5 CRYPTO

Mit unseren führenden Krypto-Finanzprodukten sind wir seit 2018 Deutschlands Investment-Experten in der Anlageklasse Kryptowerte.

F5 Crypto Fonds 1: *Solide wie Aktien, zuverlässig wie Staatsanleihen, fundiert wie Universitätsstiftungen und einfach wie ETFs!*